

**Bibliotheksverbund Bayern
Kommission für Service und Information**

Amtsperiode 2014 - 2016

Protokoll der 7. Kommissionssitzung am 12.04.2016

Ort:	Bayerische Staatsbibliothek
Datum:	12.04.2016, 10:15 Uhr bis 16:30 Uhr
Protokoll:	Herr Dr. Schwarz
Teilnehmende:	Frau Dr. Heuser (UB Erlangen-Nürnberg), Frau Dr. Hutzler (UB Regensburg, Vorsitz), Herr Dr. Mitscherling (UB der TU München), Herr Schönlein (SB Bamberg), Herr Dr. Schwarz (BSB München), Frau Siegmüller (HSB Würzburg-Schweinfurt), Herr Dr. Stöber (UB der LMU München)
Entschuldigt:	Frau Drechsler (HSB Aschaffenburg), Herr Dr. Franke (UB Bamberg)
Gäste:	Herr Dr. Gillitzer (BSB München 14:00-15:00), Herr Groß (Verbundzentrale), Herr Dr. Kratzer (Verbundzentrale, bis 11:15), Herr Scheuerl (Verbundzentrale, bis 12:15)

1. Formales, Allgemeines

- 1.1. Protokollführung
- 1.2. Verabschiedung der Tagesordnung
- 1.3. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden

2. Primo

3. TouchPoint

4. SFX-Servicefenster

5. Planung Fortbildungsveranstaltung

6. Lernraum Bibliothek

7. Elektronischer Versand von Mahnungen

8. Ideenpool Auskunft und Information

9. Aktuelle Entwicklungen in der Fernleihe

10. Berichte aus den Arbeitsgruppen, Berichte der Mitglieder und Gäste

11. Sonstiges

- 11.1. Festlegung des Schwerpunktthemas für die nächste Sitzung
- 11.2. Termin der nächsten Sitzung
- 11.3. Beitrag zur Verbundkonferenz

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
1.		Formales, Allgemeines	
1.1.		Das Protokoll führt Herr Schwarz. Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen verabschiedet.	
1.2.		Vorschlag von Herrn Groß zur Ergänzung der Tagesordnung: Unter TOP 11 sollten schon Programmvorschläge für die Verbundkonferenz erarbeitet werden. Diese findet 2016 relativ früh statt, Anfang Oktober (6.10.2016) zusammen mit dem Bayerischen Bibliothekstag in Passau (5./6.10.2016). Der TOP 4 (SFX-Servicefenster) und der TOP 9 (Aktuelle Entwicklungen in der Fernleihe) werden vorgezogen. Das Protokoll folgt der Reihenfolge der versandten Tagesordnung.	
1.3.		Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Leiß aus der KSI ist die Bestimmung einer neuen stellvertretenden Leitung der KSI notwendig. Herr Dr. Mitscherling erklärt sich dankenswerter Weise bereit, dieses Amt bis zum Ende der Amtsperiode zu übernehmen.	
2.	Info	Primo Herr Groß berichtet zum Sachstand: Es gibt drei neue Primo-Bibliotheken: UB Passau, HS München und - mit Touch-Point-Integration - UB München. Aus einer Bibliothek (Ansbach) gab es die Bitte, in die Verfügbarkeitsanzeige die Bestände benachbarter Bibliotheken zu integrieren. Dies wurde umgesetzt. Das ganze läuft technisch über die Primo-Oberfläche. Immer mehr Bibliotheken interessieren sich für den so genannten „dritten Reiter“. Die Verbundzentrale ist darüber im Gespräch mit den jeweiligen Bibliotheken. Insgesamt ist ein solcher dritter Reiter möglich, allerdings erzeugt er einiges an Traffic. Erfahrungen an der UB München: Primo ist mit Touch-Point-Integration seit einigen Monaten im Einsatz. Es gibt bisher keinerlei Rückmeldungen von den Benutzerinnen und Benutzern. Aktuelle Statistikzahlen zum Einfluss auf das Nutzungsverhalten liegen noch nicht vor. Im Mai 2016 muss der Vertrag mit ExLibris verlängert werden, zu den bekannten Konditionen. Das Thema wird auf der nächsten Direktorenkonferenz am 14.04.2016 behandelt. Herr Scheuerl berichtet, dass viele Hochschulbibliotheken eine Integration in TouchPoint anstreben. Er weist darauf hin, dass die Integration von Primo in TouchPoint nicht Gegenstand der vertraglichen Vereinbarung mit ExLibris ist. Die Verbundzentrale könne noch nicht absehen, ob eine Integration des Primo-Indexes in TouchPoint für die Hochschulbibliotheken bis Ende des Jahres realisiert werden kann. Der Einsatz der Primo-Views hingegen ist jederzeit möglich. Die AG Primo hat in der letzten Sitzung die Empfehlung ausgesprochen, allen beteiligten Bibliotheken eine TouchPoint-Integration anzubieten. Als Zwischenlösung kann die Primo-View angeboten werden. Zudem ist es möglich, die Primo-View parallel zur Touch-Point-Integration anzubieten. Herr Groß weist darauf hin, dass einige Nutzer schon zur Primo-View gelangt sind, obwohl noch gar kein „offizieller“ Link angeboten wurde. Es empfehle sich daher, die Kollektionen für Primo zu pflegen. Im Herbst soll ein Workshop der AG Primo stattfinden. In diesem	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		Workshop sollen Erfahrungen zu Primo ausgetauscht werden, z.B. zu Nutzungsszenarien, zum Verhältnis von Primo-View-Nutzung zu TouchPoint-Nutzung, zur Einbindung von Primo-Targets etc. Hilfreich wären dabei auch Auswertungen von Nutzungszahlen. Die UB München (Integration von Primo in TouchPoint) und die UB Erlangen-Nürnberg (Primo-View) planen, Nutzungsstatistiken auszuwerten. Derzeit gibt es noch Probleme mit der Performance bei der Verfügbarkeitsanzeige. Die Verbundzentrale ist dabei, eine Lösung für dieses Problem zu finden.	
3.	Info	TouchPoint Herr Scheuerl berichtet, dass im Februar TouchPoint an der UB München in den Produktivbetrieb gegangen ist. Weitere Bibliotheken sollen und werden folgen. Aufgrund personeller Engpässe in der Verbundzentrale ist man beim Umstieg noch nicht so weit, wie eigentlich gewünscht. Die UB Bamberg, die UB Erlangen-Nürnberg und die UB Regensburg haben Teststellungen von TouchPoint erhalten. Die nächste Teststellung wird der UB der TU München zur Verfügung gestellt. Laut Herrn Scheuerl sollten nach Möglichkeit in Bezug auf TouchPoint viele Arbeiten zentral erledigt werden. Erweiterungen bzw. Änderungen von Seiten der einzelnen Bibliotheken sind zwar meist recht gut und auch für die Nutzer sinnvoll, aber sie haben oft unerwartete und nicht unproblematische Seiteneffekte. Daher wäre eine stärkere zentrale Steuerung wünschenswert. In der Vergangenheit war diese Strategie aus personellen Gründen bei der Verbundzentrale nicht immer ohne weiteres umsetzbar. Für die Zukunft soll diese Strategie der zentralen Steuerung aber verstärkt realisiert werden. Die Verbundzentrale ist gerade dabei, eine Prioritätenliste für die Hochschulbibliotheken zu erstellen. Diese muss mit der Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Hochschulbibliotheken abgestimmt werden. Ebenso wird ein Plan für eine Zeitschiene entworfen, obwohl exakte Aussagen zum Zeitplan nicht möglich sind. Herr Scheuerl berichtet, dass TouchPoint nicht auf RDA abgestimmt ist. Die RDA-Erweiterungen müssen von der Verbundzentrale vorgenommen werden. Thema Statistiken: TouchPoint erhebt automatisch sehr viele Daten und legt diese in Form von Auswertungstabellen in einer Datenbank ab. Diese Daten können je nach Bedarf ausgewertet werden. Die Datenmengen, die dabei anfallen, sind allerdings sehr hoch. Das ist zum Teil recht problematisch. Die Bayerische Staatsbibliothek greift nicht auf die von TouchPoint generierten Statistikdaten zurück. Sie wertet die Logfiles des Webserver aus. Dieses Verfahren ist wesentlich effizienter und ressourcenschonender. Die Verbundzentrale wird dieses Verfahren übernehmen.	
4.	F	SFX-Servicefenster Die Rückmeldungen seitens der UB-Direktoren zu den von der KSI erarbeiteten Empfehlungen zur Standardkonfiguration des SFX-Servicefensters (Stand 28.01.2016) werden Schritt für Schritt analysiert. Herr Kratzer macht deutlich, dass der Vorschlag der KSI auf einer Kategorisierung der „Servicetypen“, nicht der „Targets“ fußt. Eine Liste aller Targets wäre zu umfangreich und nicht zielführend. Auf diesen Punkt soll in der Stellungnahme bzw. der Antwort auf die	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		mung wird Frau Hutzler die Empfehlung an die Konferenzen weiterleiten.	
10.		Berichte aus den Arbeitsgruppen, Berichte der Mitglieder und Gäste - keine Berichte -	
11.		Sonstiges	Mitscherling
11.1.	Info	Schwerpunkte der nächsten KSI Sitzungen sind: Lernräume in Bibliotheken, WMS-Pilotierung/Cloud (hier v.a. Benutzungsaspekte, weniger die Datenschutzthematik). Herr Dr. Weber (Rechenzentrum der UB Bayreuth) soll angefragt werden, ob er zu dem Thema WMS/Cloud in der KSI referiert bzw. für Fragen zur Verfügung steht.	
11.2.	T	Als Zeitraum für die nächste KSI-Sitzung (8. Sitzung dieser Sitzungsperiode) wird die Woche vom 18.-22.07.2016 ins Auge gefasst	
11.3.	B	Da die Verbundkonferenz heuer mit einem Termin Anfang Oktober sehr früh stattfindet, werden Vorüberlegungen für einen Beitrag zur Verbundkonferenz angestellt. Die KSI beschließt, einen Beitrag zum Thema Qualitätsmanagement im Benutzungsbereich einzubringen. Darin sollen auch die Ergebnisse der KSI-Fortbildung, die am 06.07.2016 zu diesem Thema stattfinden wird, vorgestellt werden. Herr Mitscherling hat sich als Referent für einen solchen Beitrag bereit erklärt.	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin